

Allgemeines Journal

UHRMACHERKUNST.

Erscheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1.20. — Inserate die 5 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 5 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10^o/_o, 4—8 Mal 20^o/_o, 9—26 Mal 3¹/₂ ^o/_o, 27—52 Mal 50 ^o/_o Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 20 Pf.

LEIPZIG,
den 24. Mai 1879.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.
Verlag u. Expedition: Herm. Schlag, Leipzig.
Verantwortlicher Redakteur: Jos. Jacobovits.

Inhalt: Vereinsnachrichten. — Ueber die muthmaasslichen Ursachen der Störungen im Gange der Gewichts-Pendeluhr. — Sekundenzähler von K. M. Grossmann in Glashütte (Sachsen). — Unsere Werkzeuge. — Eingesandt. — Postalisches. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Briefkasten. — Quittung und Dank. — Anzeigen.

Vereinsnachrichten.

Leipzig. Am 16. April fand die Prüfung der Ausgelernten in feierlicher Weise statt und wurden folgende Probearbeiten vorgelegt von:

Max Tauchnitz aus Leipzig, Lehrling des Hrn. F. Weisse. Ein aus Rohtheilen gefertigtes Ankerwerk und eine Cylinder-Repassage. Der Betreffende hat hierauf die Censur „Vorzüglich“ nebst Diplom erhalten.

Karl Held aus Lützen, Lehrling des Herrn Pause. Ein aus Rohtheilen gefertigtes Cylindergangmodell aussergewöhnlicher Grösse (Cylinder aus Rundstahl), eine Cylinder-Repassage und in eine alte Cylinderuhr das Minutenrad bis Cylinder ersetzt (nebst Trieben). Derselbe erhielt die Censur „Sehr gut“ nebst Diplom.

Rud. Bauermann aus Leipzig, Lehrling des Herrn Th. Thiele. Ein Cylinderwerk aus Rohtheilen und eine Cylinder-Repassage; auch hierauf wurde die Censur „Sehr gut“ nebst Diplom ertheilt.

Ernst Menzel aus Zeitz, Lehrling des Herrn Pattke in Pegau. Eine Cylinder-Repassage; hierbei ist ein neuer Federhausdeckel nebst Stellung mit aufgeschnittenem Kreuze, sowie ein Cylinder aus Rundstahl gefertigt worden. Es wurde hierauf die Censur „Gut“ nebst Gehilfenzeugniss ertheilt.

Heinrich Munkwitz aus Kripäna bei Eilenburg, Lehrling des Herrn Kretschmar. Ein Cylinderwerk aus Neusilber, wovon nur das Cylinderrad aus der Handlung bezogen worden ist; auch hierauf wurde die Censur „Gut“ nebst Gehilfenzeugniss ertheilt.

Durch warme Ansprache Seitens des Herrn Vorsitzenden wurde der feierliche Aktus beschlossen.

Ferner theilen wir mit, dass am 8. Mai unsere Generalversammlung stattgefunden hat. Nachdem der Herr Vorsitzende über die Thätigkeit des Vereines im vorigen Jahre und der Herr Kassirer über den Stand der Kasse berichtet hatten, wurde die Neuwahl des Vorstandes vorgenommen und besteht derselbe aus folgenden Herren:

J. G. Albrecht, Vorsitzender,

Jul. Gehrke, Kassirer,

Paul Bruchmann, Schriftführer,

sowie den Herren Th. Thiele, F. Cordes und Jul. Thieme als Stellvertreter.

Wie Ihnen Allen bekannt, ist unser Schriftführer wegen eines Verbandsberichtes (vergl. Nr. 11 v. J.) von Herrn Bernh. Mohrstedt gerichtlich zur Verantwortung gezogen worden, und machen wir Sie, geehrte Herren Kollegen, nachdem die Sache nunmehr zu Ende geführt, mit dem Resultate bekannt.

Unser Schriftführer wurde unter theilweise erfolgter Freisprechung in erster Instanz zu 30 Mark Geldstrafe, sowie zur Tragung der Kosten und Veröffentlichung des Bescheides in diesem Journale verurtheilt.

Dagegen hat derselbe jedoch Einspruch erhoben und ist in der auf den 2. Mai d. J. anberaumt gewesenen öffentlichen Verhandlung vom Königl. Bezirksgerichte frei gesprochen worden. Unser Schriftführer hatte sich persönlich eingefunden und auch die Vertheidigung selbst geführt.

Ferner machen wir unseren geehrten Mitgliedern hierdurch bekannt, dass das Einschreiben der neueingetretenen Lehrlinge Donnerstag, den 5. Juni, Nachmittags 4 Uhr in der Postrestauration stattfindet. Desgleichen wird an demselben Tage ebendasselbst um 5 Uhr die gewöhnliche Monatsversammlung abgehalten werden, und bitten wir die geehrten Mitglieder sich recht zahlreich einfinden zu wollen.

Der Uhrmacher-Verein Leipzigs
und Umgegend.

Verein Dresdner Uhrmacher.

Laut bereits bekannt gegebenen Beschlusses wird der diesjährige erste ordentliche Verbandstag der deutschen Uhrmacher gegen Ende August in Dresden abgehalten. Da nun statutengemäss an den Verhandlungen nur Verbandsmitglieder Theil nehmen dürfen, so will der Verein der Dresdner Uhrmacher den Herren Kollegen Sachsens, welche noch keinem